

Beschlussvorlage Nr. 016/2026



Dez/Amt: I / 20.
Bearbeiter: Matthis, Marion
Status: öffentlich

Beteiligte Bereiche: I., 32., 40.

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bauausschuss	öffentlich	12.03.2026	Beschlussfassung

Betreff:

**Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe,, – Restsanierung Hauptgebäude, Los 51.1
- Tiefbau - Vergabe Bauleistungen**

Beschlusstext:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 51.1 - Tiefbau - Vergabe Bauleistungen, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 01809 Heidenau an die Firma

**Döhnert Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG
Talmühlenstraße 23
01737 Kurort Hartha**

gemäß dem Angebot vom 27.01.2026 zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr:	2026 VE
Buchungsstelle :		51.10.05.70/090900/10010
Beträge in €		
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung		1.623.548,62 EUR
• Mittelbedarf		128.255,21 EUR
Folgeaufwand (jährlich)		9.161,09 EUR
• davon Sachkosten		
• davon Personalkosten		
• davon Abschreibung (14 Jahre)		9.161,09 EUR
Folgeertrag (jährlich)		5.700,23 EUR
davon Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen 14 Jahre)		5.700,23 EUR

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Am 19.08.2024 stellte die Stadt Heidenau einen Antrag auf förderrechtliche Beurteilung für das geplante Bauvorhaben „Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ – Restsanierung Hauptgebäude in der Ernst-Thälmann-Straße 22, 01809 Heidenau.

Es handelt sich um ein Projekt aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskernen – LZP“ / Fördergebiet „Heidenau-StadtMitte neu denken“. Der Fördersatz beträgt 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten.

Erläuterung:

Die Vorbemerkungen zur Notwendigkeit der Sanierung des Schulgebäudes der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ sind aus der Vorlage 049/2024 Baubeschluss zu entnehmen.

Gegenstand des Bauvorhabens ist die abschließende Restsanierung der Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“ auf der Ernst-Thälmann-Straße 22 in Heidenau in den Jahren 2024 bis 2029. Auf dem Grundstück der Ernst-Thälmann Straße 22 in Heidenau befindet sich ein 4-geschossiges historisches Schulgebäude im Stil des Späthistorismus, bestehend aus zwei Gebäudeflügeln sowie einer ehemaligen Turnhalle, welche über einen Zwischenbau direkt mit dem Schulgebäude verbunden ist. Das Haupthaus wurde im Jahr 1897 fertiggestellt. Im Jahr 1904 wurde die Schule um den zweiten Gebäudeteil, den Seitenflügel, erweitert. Im Jahr 2000 wurde eine eigenständig stehende neue 1,5-Feld-Sporthalle errichtet. Seit der Fertigstellung der neuen Sporthalle und Nutzung als solche wird die ehemalige Turnhalle als Freizeitraum und Pausenhalle genutzt. Das bestehende Schulgebäude sowie die ehemalige Schulturnhalle stehen unter Denkmalschutz.

Die Gesamtbaumaßnahme wird in mehreren Ausschreibungsrunden entsprechend der Gewerke-Lose aufgliedert und termingerecht ausgeschrieben.

Folgende Lose sind Bestandteil dieser Ausschreibungsrunde:

Los 3.00 - WC-Container Interim

Los 5.10 - Bauhauptleistungen Seitenflügel

Los 7.10 - Zimmerer

Los 9.10 - Trockenbau Seitenflügel

Los 31.2 - Heizung und Sanitär Seitenflügel
Los 31.3 - Lüftung Chemie Seitenflügel
Los 31.4 - Lüftung Sanitär Seitenflügel
Los 51.1 – Tiefbau

Folgende Leistungen umfasst das hier zu vergebende Los 51.1 – Tiefbau:

- Baustelleneinrichtung
- Schutzmaßnahmen (Freigelegte Wurzeln während der Bauzeit schützen; Äste im Lichtraumprofil entfernen; Behelfsbrücke für Fußgänger in Geländehöhe herstellen; Offenliegende Leitungstrasse sichern)
- Verkehrssicherung, Verkehrsführung (Einholung notwendiger verkehrsrechtlicher Anordnungen; Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO)
- Abbrucharbeiten und Wiedereinbau (Grasnarbe zerkleinern, abräumen und fachgerecht entsorgen; Wurzelstöcke, Hecken und Buschwerk roden; Gehölzschnitt an und zwischen Sträuchern; Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen; Tragschichten aus Mineralgemisch und Steine zur Wiederverwendung aufnehmen, säubern, innerhalb des Baugeländes transportieren und abladen; Zaunfelder und Zaunpfosten aus Stahl sowie Sockelsteine aus Sandstein aufnehmen und wiedereinbauen; Schachtbauwerk abbrechen und verfüllen; Untergrund und Tragschichten verdichten)
- Erdarbeiten (Boden der Gräben für Abwasserkanäle profilgerecht lösen; Bodenaushub transportieren und fachgerecht entsorgen; Schichtenweises Auffüllen von Rohrgräben und verdichten; Planum herstellen)
- Abwasserleitungen verlegen inklusive Schachtarbeiten und Zubehör)
- Verlegen einer Elektroleitung
- Pflaster- und Wegearbeiten
- Herstellung der Rasenflächen
- Pflanzlieferung und Pflanzarbeiten
- Objektdokumentation (Fachunternehmererklärungen; Materialnachweise mit eindeutigen Produktbezeichnungen, Produktdatenblätter, Prüfberichte der verwendeten Baumaterialien, Angaben zur produktbezogenen Prüfung; Wartungs- und Pflegehinweise; Bedienungsanweisungen, technische Dokumentation, Fotodokumentation, Revisionszeichnungen)

Für die Leistungen des Loses 51.1 – Tiefbau wurde ein Offenes Verfahren nach VgV durchgeführt. Die Veröffentlichung erfolgte am 18.12.2025 auf eVergabe.de, am 18.12.2025 auf Vergabe24.de, am 19.12.2025 auf bund.de und am 19.12.2025 im Ausschreibungsblatt in der Ausgabe 51/2025.

Bis zur Abgabefrist am 27.01.2026, 09:00 Uhr, haben 30 Firmen die Ausschreibungsunterlagen für die Lose 3.00, 5.10, 7.10, 9.10 und 51.1 dieser Ausschreibungsrunde abgefordert und beim Ausschreibungsdienst eVergabe.de GmbH heruntergeladen.

Bis zur Abgabefrist am 27.01.2026, 09:00 Uhr, wurden vier Angebote für das Los 51.1 – Tiefbau abgegeben.

Die vorliegenden Angebote wurden durch das Planungsbüro evergreen landschaftsarchitekten Uhlig Seidler Partnerschaftsgesellschaft mbB, Dresden anhand der vorliegenden Kostenberechnung geprüft. Der Angebotspreis des Bieters Döhnert Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Talmühlenstraße 23, 01737 Kurort Hartha wurde in der Prüfung als angemessen bewertet. Die Kostenberechnung des Planungsbüros ergab eine Bruttosumme i.H.v. 136.658,73 €.

Aufgrund der Auswertung der wertbaren Angebote und der Prüfung der Nachweise entspricht

das Angebot der Firma Döhnert Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Talmühlenstraße 23, 01737 Kurort Hartha (Bieter 4) den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen. Das Angebot des Bieters Döhnert Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Talmühlenstraße 23, 01737 Kurort Hartha ist ausgewogen kalkuliert. Die angegebenen Lohn- und Gerätekosten sind plausibel, die angegebene Gesamtstundenanzahl ist auskömmlich und dem Umfang der Bauleistung entsprechend kalkuliert. Der angebotene Gesamtpreis ist dahingehend angemessen. Der Firma sollte der Zuschlag erteilt werden. Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 128.255,21 EUR brutto.

Die Ausführungszeit des dritten Bauabschnittes ist für den Zeitraum vom Mai 2026 bis September 2027 geplant.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Döhnert Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG Talmühlenstraße 23, 01737 Kurort Hartha mit Angebot vom 27.01.2026, den Zuschlag zur Erbringung der Bauleistungen zu erteilen.

Anlagen:

Anlage 016/2026-1: Bieter- und Wertungsliste (nicht öffentlich)

Bürgermeisterin

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!

Abstimmungsergebnis Vorlage Nr.: 016/2026			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgelehnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterleitung ohne Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftführer (Unterschrift)			